

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1355/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.11.2022	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
15.12.2022	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
19.12.2022	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)		

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Kohlstraße hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Erhöhung des Bildungsgangs „Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte/r Kinderpflegerin/Kinderpfleger)“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Kohlstraße (Schul-Nr. 173 198), Kohlstr. 10, 42109 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2023/2024 (01.08.2023) der Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife (Staatlich geprüfte/r Kinderpflegerin/Kinderpfleger)“ nach APO-BK Anlage B3 von 3-Zügigkeit auf 4-Zügigkeit erhöht, wovon 1 Zug praxisintegriert geführt werden soll.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Im Wuppertaler Stadtgebiet werden die Bildungsgänge an den Berufskollegs regelmäßig auf die aktuelle Bedarfslage angepasst. Hierdurch wird der Wuppertaler Standort als Ausbildungsort gestärkt und für die zukünftigen Herausforderungen vorbereitet.

Durch die Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsgangs „Staatlich geprüfte/r Kinderpflegerin/Kinderpfleger“ ist das Berufskolleg Kohlstraße in der Lage, eine der Klassen in der Organisationsform der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) einzuführen und damit die Anforderung der Landesregierung zu erfüllen. Diese Ausbildung wird durch einen finanziell attraktiven Ausbildungsvertrag von Bildungsträgern angeboten. Das Angebot richtet sich daher auch an lebensältere Personen.

Der ausführliche Antrag des Berufskolleg Kohlstraße ist als Anlage beigefügt.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich grundsätzlich um eine schulorganisatorische Maßnahme. Durch eine ortsnahe Beschulung werden Wegstrecken verringert und die Auswirkung auf die Umwelt reduziert.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Errichtung keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Die Lehrerversorgung ist sichergestellt.

Zeitplan

Schuljahr 2023/2024

Anlagen

Anlage 1 – Antrag vom Berufskolleg Kohlstraße